



Niddataler Nachrichten



Ausgabe 2/2025

Freitag, den 24.01.2025

Jahrgang 7

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Niddatal mit den Stadtteilen Assenheim, Bönstadt, Ilbenstadt und Kaichen

HUNDE IN FELD UND FLUR

Aus gegebenem Anlass werden die Hundehalterinnen und Hundehalter auf einige geltende Bestimmungen hingewiesen:

- Hunde sind so zu halten und zu führen, dass von Ihnen keine Gefahr für Leben oder Gesundheit von Menschen oder Tieren ausgeht (§ 1 Abs. 1 Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden – HundeVO vom 22.01.2003 in der derzeit gültigen Fassung).
- Wer außerhalb des eingefriedeten Besitztums einen Hund führt oder laufen lässt, hat diesem ein Halsband umzulegen, auf dem oder an dem Name und Anschrift der Halterin oder des Halters anzugeben sind; besteht ein Telefonanschluss, ist auch die Telefonnummer anzugeben (§ 1 Abs. 2 HundeVO).
- Darüber hinaus muss das Halsband/Geschirr eines jeden Hundes mit der vom Steueramt ausgegebenen gültigen Hundemarke sichtbar versehen sein (§ 11 Hundesteuersatzung).
- Lassen Sie Ihren Hund in Feld- und Waldgemarkungen bitte nur von der Leine, wenn er zuverlässig gehorcht. Vermeiden Sie, dass wildlebende Tiere in der überwiegend ausgeräumten Feldflur unnötig gestört und aus ihren Rückzugsgebieten vertrieben werden.
- Bitte bleiben Sie mit Ihren Tieren auf den Wegen. Wiesen und Felder, die zur Bestellung vorbereitet oder frisch eingesät sind, werden sonst zertrampelt und Pflanzen haben dadurch keine Möglichkeit heranzuwachsen.

- Bitte achten Sie auf mitgenommenes Hundespielzeug wie Stöcke, Bälle und sonstige Gegenstände. Wird es in den Feldern und Wiesen liegen gelassen, gelangt es auf diese Weise ins Futter oder in landwirtschaftliche Maschinen und kann erhebliche Schäden verursachen.
- Felder, Wiesen und Streuobstwiesen sind Flächen, auf denen hochwertige Nahrungsmittel für Mensch und Tier erzeugt werden. Es handelt sich hierbei nicht um Auslauflächen für Hunde.
- Hundekot in Heu oder Grünfutter bedeutet unter Umständen quälende Krankheiten und hohe Tierarztkosten für Pferde, Rinder oder Schafe.
- Das unbefugte Betreten von Feld- und Wiesengrundstücken stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit nach dem Hessischen Feld- und Forstschutzgesetz dar.

- Hundekot auf öffentlichen Grünflächen, Straßen und Wegen oder gar Spielplätzen ist zu vermeiden oder zu entsorgen. Jeder Tierhalter ist verpflichtet die Hinterlassenschaften seiner Tiere, vorzugsweise in Hundekotbeuteln, der Abfallentsorgung zuzuführen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.
Stadt Niddatal
-Ordnungsamt-

BEKANNTGABE DER TONNENTAUSSCHTERMINE

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) hat die regulären Termine für den Tonnentausch veröffentlicht. Der Service umfasst den Austausch defekter Tonnen, die Bereitstellung neuer Behälter sowie die Abholung nicht mehr benötigter Tonnen.

Die Termine sind:

- 28. Februar 2025
- 21. März 2025
- 11. April 2025

Wichtig: Der Tausch der 80-Liter-Restmülltonnen wird individuell vom AWB koordiniert und separat mitgeteilt. Bei Fragen steht der AWB gerne zur Verfügung.

DAS BÜRGERBÜRO INFORMIERT:

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Abfallbehälter für die Leerung durch das Müllentsorgungsunternehmens rechtzeitig bereitzustellen sind.

Gemäß § 17 Abs. 3 der Abfallsatzung der Stadt Niddatal sind die Abfallbehälter **am Abholtermin bis spätestens 06.00 Uhr** an dem zur Grundstücksgrenze gelegenen Rand des Gehweges aufzustellen. Am Vortag darf die Bereitstellung ab 19.00 Uhr erfolgen. Eine Nachleerung ist nicht möglich.

ABFALLABHOLUNG

Fr., 24. Januar 2025 - Altpapier
in Bönstadt und Ilbenstadt

Do., 30. Januar 2025 - Gelbe Tonne
in Assenheim und Kaichen

Fr., 31. Januar 2025 - Gelbe Tonne
in Bönstadt und Ilbenstadt

Mo., 03. Februar 2025 - Bioabfall
in Assenheim, Bönstadt und Kaichen

Di., 04. Februar 2025 - Bioabfall
in Ilbenstadt

Di., 04. Februar 2025 - Restmüll
in Assenheim und Kaichen

Mi., 05. Februar 2025 - Restmüll
in Bönstadt und Ilbenstadt

NEBEN DER VERTEILUNG ZUSÄTZLICHE AUSLAGESTELLEN DER NIDDATALER NACHRICHTEN

Assenheim

Edeka Markt
Rewe Markt
Tierarztpraxis Tascher
Pizzeria Roma
Reisebüro AS Freizeitreisen
Metzgerei Craß
Stadtverwaltung
Apotheke Assenheim
Gemeinschaftspraxis
Dr. Gundermann & Dr. Bernbeck

Bönstadt

Metzgerei Craß
Handgemacht Deko & Wein

Ilbenstadt

Metzgerei Mahl
Hof-Pizzeria Lentini
Gelis Ecklädchen
Hausarztpraxis Dr. Keimling

Kaichen

Tanjas Hair-Design
Forst- und Gartengeräte Schmidberger
Bürgerhaus
Automatenladen Schulze

ABFALLKALENDER 2025

Der Abfallkalender für 2025 ist als Download (pdf und ics) auf der Homepage www.niddatal.de hinterlegt.

WAHLBEKANNTMACHUNG ZUR BUNDESTAGSWAHL AM 23.02.2025

1. Am **23.02.2025** findet die **Wahl** zum **21. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

2. Die Stadt Niddatal ist in folgende **6 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt:

• **Wahlbezirk 1, Assenheim I, Wahlraum:**

Städtischer Kindergarten Assenheim, Geschwister-Scholl-Straße 28, 61194 Niddatal

• **Wahlbezirk 2, Assenheim II, Wahlraum:**

Städtischer Kindergarten Assenheim, Geschwister-Scholl-Straße 28, 61194 Niddatal

• **Wahlbezirk 3, Bönstadt, Wahlraum:**

Feuerwehrhaus Bönstadt, Sternbacher Straße 2, 61194 Niddatal

• **Wahlbezirk 4, Ilbenstadt I, Wahlraum:**

Städtische Gymnastikhalle Ilbenstadt, Schulstraße 38, 61194 Niddatal

• **Wahlbezirk 5, Ilbenstadt II, Wahlraum:**

Städtische Gymnastikhalle Ilbenstadt, Schulstraße 38, 61194 Niddatal

• **Wahlbezirk 6, Kaichen, Wahlraum:**

Altes Schulhaus/ Altes Amtshaus Kaichen, Brunnenstraße 6, 61194 Niddatal

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Die **4** eingerichteten **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in dem:

• **Briefwahlbezirk 1, Assenheim 1:**

Stadtverwaltung Niddatal, Zimmer 108 B, 1. Obergeschoss, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal

• **Briefwahlbezirk 2, Assenheim 2:**

Stadtverwaltung Niddatal, Trauzimmer, Zimmer 106, 1. Obergeschoss, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal

• **Briefwahlbezirk 3, Bönstadt und Kaichen:**

Stadtverwaltung Niddatal, Kleiner Saal, Erdgeschoss, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal

• **Briefwahlbezirk 4, Ilbenstadt:**

Städtische Bücherei, Hauptstraße 5/10, Raum links, Erdgeschoss, 61194 Niddatal

zusammen.

4. Jeder **Wahlberechtigte** kann nur in dem **Wahlraum des Wahlbezirks** wählen, in dessen **Wählerverzeichnis** er eingetragen ist. Die **Wähler** haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder **Wähler** hat **eine Erststimme** und **eine Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem **Bewerber** sie gelten soll, und

seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher **Landesliste** sie gelten soll.

Der **Stimmzettel** muss vom **Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes** oder in einem **besonderen Nebenraum gekennzeichnet** und in der Weise **gefaltet** werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. **In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.**

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung** und **Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. **Wähler**, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im **Wahlkreis**, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises** oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der **Stadt Niddatal** einen **amtlichen Stimmzettel**, einen **amtlichen Stimmzettelumschlag** sowie einen **amtlichen Wahlbriefumschlag** beschaffen und seinen **Wahlbrief mit dem Stimmzettel** (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem **unterschiedenen Wahlschein** so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle (Stadt Niddatal, Wahlamt, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal) zuleiten, dass er dort **spätestens am 23.02.2025 bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle (Stadt Niddatal, Wahlamt, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal) abgegeben werden.

7. Jeder **Wahlberechtigte** kann sein **Wahlrecht** nur **einmal** und **nur persönlich ausüben**. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Niddatal, den 20.01.2025

Stadt Niddatal

Michael Hahn

Wahlleiter

Impressum

Herausgeber Der Magistrat der Stadt Niddatal

V.i.S.d.P. Bürgermeister Michael Hahn

Kontakt Hauptstr. 2 · 61194 Niddatal

Telefon: 06034 9124-0

info@niddatal.de · www.niddatal.de

Erscheinungsweise 14-tägig

Auflage 5.000 Stück

Layout, Druck & Verteilung

Werbeagentur creaRtiva · René Angel

06187-9946199 Südstraße 11 · 61194 Niddatal

r.angel@creaRtiva.info

Onlineausgaben www.niddataler-nachrichten.de

Bilder Titelseite © Karlfried Gaumann

Die Niddataler Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Niddatal verteilt. Die Zustellung erfolgt ohne Rechtsanspruch. Sofern eine Zustellung der Niddataler Nachrichten aufgrund unvorhersehbarer Störungen nicht erfolgt sein sollte, können die jeweiligen Niddataler Nachrichten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweis

In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Stadt Niddatal



Einladung zum karnevalistischen Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
im Namen der Assenheimer Karnevalsgesellschaft „Verein Humor 1914 e.V.“ (AKG-Verein Humor) laden wir Sie sehr herzlich zum karnevalistischen Seniorennachmittag ein.

Die Veranstaltung findet am **Sonntag, den 09.02.2025 um 14:11 Uhr im Bürgerhaus Assenheim** statt.

Damit wir die Veranstaltung gut vorbereiten können, bitten wir, Sie sich mit dem unteren Abschnitt verbindlich anzumelden.

Um kostenfrei am karnevalistischen Seniorennachmittag teilnehmen zu können, müssen Sie das 70. Lebensjahr vollendet haben und Ihren Wohnsitz in Niddatal haben. Ehepartner oder Begleitpersonen, die noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet haben, können ebenfalls am Seniorennachmittag teilnehmen. Diese müssen allerdings einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 € vor Veranstaltungsbeginn an der Tageskasse entrichten. Melden Sie diese Personen bitte auf dem unteren Abschnitt mit an.

Kaffee und Kuchen wird von der Stadt Niddatal zur Verfügung gestellt.

Sofern Sie einen Fahrdienst benötigen, bitten wir Sie um eine Anmeldung bei Frau Sonja Smith unter: 06034/9124-54 oder sonja.smith@niddatal.de

Bitte werfen Sie die Anmeldung **bis zum 31.01.2025** in den Briefkasten der Stadtverwaltung in Assenheim ein.



Anmeldung zum karnevalistischen Seniorennachmittag

Mit diesem Schreiben melde ich mich/melden wir uns verbindlich zum karnevalistischen Seniorennachmittag am Sonntag, den 09.02.2025 um 14:11 Uhr an.

Anmeldung von:

Vor- und Nachname (bitte angeben): _____

Adresse (bitte angeben): _____, 61194 Niddatal

Telefon (bitte angeben): _____

Folgende Personen begleiten mich:

Person 1: Vorname: _____ / Name: _____

Person 2: Vorname: _____ / Name: _____

Datum

Unterschrift

Rücksendung bis zum 31.01.2025 an:

Stadt Niddatal
Hauptstraße 2
61194 Niddatal



Abfallkalender 2025 der

Stadt Niddatal

DIE ANGEGEBENEN TERMINE SIND DIE VOM ENTSORGER GEPLANTEN ABHOLTERMINE

Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises
 Servicenummer 06031 9066-11 · awfb-wetterau.de
„Gemeinsam Einheitslich im Wetteraukreis“
 Servicenummer 0521 80066460
Weisgerber Umweltservice GmbH - Entsorgungsunternehmen
 Servicenummer 06053 706890
 Stadt Niddatal Telefon: 06034 9124-0 · E-Mail: abfall@niddatal.de

- Restmüll
- Bioabfall
- Gelbe Tonne
- Papier
- Grünabfall
- Weihnachtsbäume

- Abkürzungen für die Abholungen in den Stadtteilen
- A = Assenheim**
 - B = Bönstadt**
 - I = Ilbenstadt**
 - K = Kaichen**

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mi	Neujahr	1 Sa		1 Sa		1 Di	I	1 Do	Tag der Arbeit	1 So	
2 Do		2 So		2 So		2 Mi		2 Fr		2 Mo	A+B+K
3 Fr		3 Mo	A+B+K	3 Mo	A+B+K	3 Do	A+K	3 Sa		3 Di	I
4 Sa		4 Di	I	4 Di	I	4 Fr	B+I	4 So		4 Mi	
5 So		5 Mi		5 Mi		5 Sa		5 Mo		5 Do	A+K
6 Mo	A+B+K	6 Do		6 Do		6 So		6 Di		6 Fr	B+I
7 Di	I	7 Fr		7 Fr		7 Mo		7 Mi		7 Sa	
8 Mi		8 Sa		8 Sa		8 Di	A+K	8 Do		8 So	Pfingstsonntag
9 Do	A+K	9 So		9 So		9 Mi	B+I	9 Fr		9 Mo	Pfingstmontag
10 Fr	B+I	10 Mo		10 Mo		10 Do		10 Sa		10 Di	A+B+K
11 Sa		11 Di		11 Di		11 Fr		11 So		11 Mi	I
12 So		12 Mi		12 Mi		12 Sa		12 Mo	A+B+K	12 Do	A+K
13 Mo		13 Do		13 Do	A+K	13 So		13 Di	I	13 Fr	B+I
14 Di		14 Fr		14 Fr	B+I	14 Mo	A+B+K	14 Mi		14 Sa	
15 Mi	WB A+B+K	15 Sa		15 Sa		15 Di		15 Do	A+K	15 So	
16 Do	B+I	16 So		16 So		16 Mi	I	16 Fr	B+I	16 Mo	A+B+K
17 Fr	WB I	17 Mo	A+B+K	17 Mo		17 Do	A+B+I+K	17 Sa		17 Di	
18 Sa		18 Di	I	18 Di	I	18 Fr		18 So		18 Mi	
19 So		19 Mi		19 Mi		19 Sa	Karfreitag	19 Mo		19 Do	Fronleichnam
20 Mo	A+B+K	20 Do	A+K	20 Do	A+K	20 So	Ostersonntag	20 Di	A+K	20 Fr	
21 Di	I	21 Fr	B+I	21 Fr	B+I	21 Mo	Ostermontag	21 Mi	B+I	21 Sa	
22 Mi		22 Sa		22 Sa		22 Di		22 Do		22 So	
23 Do	A+K	23 So		23 So		23 Mi		23 Fr		23 Mo	A+B+K
24 Fr	B+I	24 Mo		24 Mo	I	24 Do		24 Sa		24 Di	I
25 Sa		25 Di		25 Di		25 Fr	A+K	25 So		25 Mi	
26 So		26 Mi	B+I	26 Mi	B+I	26 Sa	B+I	26 Mo	A+B+K	26 Do	A+K
27 Mo		27 Do		27 Do		27 So		27 Di	I	27 Fr	B+I
28 Di		28 Fr		28 Fr		28 Mo	A+B+K	28 Mi		28 Sa	
29 Mi		29 Sa		29 Sa		29 Di	I	29 Do	Christi Himmelfahrt	29 So	
30 Do	A+K	30 So		30 So		30 Mi	B+I	30 Fr		30 Mo	A+B+K
31 Fr	B+I	31 Mo	A+B+K	31 Mo	A+B+K	31 Do		31 Sa		31 Di	

BEKANNTMACHUNG

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die **Stadt Niddatal** wird in der Zeit vom **03.02.2025 bis 07.02.2025** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten in der **Stadtverwaltung Niddatal, Bürgerbüro im 1. Obergeschoss, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal (barrierefrei)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 07.02.2025 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde **Stadtverwaltung Niddatal, Bürgerbüro im 1. Obergeschoss, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal (barrierefrei)** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 176- Wetterau I**
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,
 - a) wenn er nachweist, dass er **ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis** nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung bis zum **21. Tag vor der Wahl, 02.02.2025**, oder die **Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis** nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung bis zum **16. Tag vor der Wahl, 07.02.2025, versäumt** hat,
 - b) wenn sein **Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist** nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung **entstanden** ist,
 - c) wenn sein **Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt** worden und die **Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses** zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **2. Tag vor der Wahl, 21.02.2025, 15.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich **plötzlicher Erkrankung**, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 23.02.2025, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte **Wahlschein nicht zugegangen** ist oder er ihn **verloren hat**, kann ihm bis zum **Tage vor der Wahl, 22.02.2025, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem **Wahlschein** erhält der Wahlberechtigte
 - einen **amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises**,
 - einen **amtlichen Stimmzettelumschlag**,
 - einen **amtlichen**, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten **Wahlbriefumschlag** und
 - ein **Merkblatt** für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Bei der **Briefwahl** muss der Wähler den **Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein** so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag, 23.02.2025, bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Niddatal, den 06.01.2025

Michael Hahn

Wahlleiter

NIDDATALER NACHRICHTEN

Die nächste Ausgabe der Niddataler Nachrichten erscheint am 07. Februar 2025.

Die aktuelle Ausgabe und auch Archivausgaben können Sie unter www.niddataler-nachrichten.de finden und komfortabel lesen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notdienste

Polizei	110
Feuerwehr, Krankenwagen	112
Rettungsdienst und Krankentransport	
Rettungsleitstelle Wetterau	06031 19222

Telefonische Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Assenheim, Hauptstr. 2 06034 9124-0

Aus organisatorischen Gründen und um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Telefonisch können Sie die Stadtverwaltung zu folgenden Zeiten erreichen:

Mo.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Di.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mi.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Do.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Fr.	07.30-12.00 Uhr

Termine beim Ortsgericht sind nur nach Terminabsprache möglich.

Wasserrohrbruch

Außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung rufen Sie die 0162 7696588 an.

Stromstörungen

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
61169 Friedberg 06031 82-0

Öffnungszeiten der Büchereien

**Stadtbücherei Assenheim,
Hauptstraße 5/10 06034 5198**

Montag	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr

**Katholische öffentliche Bücherei
Ilbenstadt, Kirchgasse 16**

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 11.00 Uhr

Gemeindeschwestern

**Wochenenddienste der Gemein-
schwestern sind zu erfragen unter:**

Sozialstationsleitung	06003 810-122
Abrechnungsstelle	
Frau Scherer	06003 810-123
Besprechungsraum	06003 810-124

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wetterau
Chaumontplatz 1, 61231 Bad Nauheim
Hochwaldkrankenhaus 116 117
Ärztlicher Notdienst 06181 75858
Innerer Ring 4, 63486 Bruchköbel

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Wetteraukreis zu erfragen bei der Kreisstelle
01805 607011 (kostenpflichtig) Festnetz: 0,14
Euro/Min.; Mobilfunk: max. 0,42 Euro/Min.

Sozialstation häusliche Pflege

Niddatal, Rosbach, Wöllstadt
Leiterin Frau Dittberner-Bäuerlein 06003 810-124
Telefax 06003 810-125

Tierarzt

Dr. med. vet. Stephanie Tascher
Am Hain 10, 61194 Niddatal / Assenheim
Telefon: 06034 9396866

Bürgerhäuser

Assenheim	06034 9022975
Bönstadt	06034 9022900
Ilbenstadt	06034 3917
Kaichen	06187 3969

Kompostierungsanlage

Ilbenstadt, Außenliegend 06034 930920
An der Landesstraße 3188

Mo. bis Fr. 8.00 - 12.30 u. 13.00 - 16.30 Uhr

Recyclinghof

Der Recyclinghof am Humus- und Erdenwerk
in Ilbenstadt wird vom Abfallwirtschaftsbe-
trieb des Wetteraukreises betrieben.

61194 Niddatal / Ilbenstadt
Außenliegend an der L 3188

www.recyclinghof-wetterau.de

Mo. bis Fr. 8.00 - 12.30 u. 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 15 Minuten vor Schließung
Annahmen nur aus privaten Haushalten des
Wetteraukreises in haushaltsüblichen Men-
gen.

Sperrmüll	bis 40 kg pauschal	6,00 €
	je weiteres Kilo	0,18 €/kg
Bauschutt	bis 40 kg pauschal	2,00 €
	je weiteres Kilo	0,06 €/kg
Grünabfall	bis 40 kg pauschal	2,00 €
	je weiteres Kilo	0,06 €/kg
Reifen		3,50 €/Stück
Altholz A IV	bis 40 kg pauschal	6,60 €
	je weiteres Kilo	0,20 €/kg
(überwiegend aus dem Außenbereich)		
Altholz A I-III	bis 40 kg pauschal	3,30 €
	je weiteres Kilo	0,10 €/kg
(aus dem Innenbereich)		

Kostenlose Annahme

Altbatterien, Altkleider, CDs/DVDs, Drucker-
patronen/Tonerkartuschen, Elektrogeräte,
Flachglas/Behälterglas, Hartkunststoffe aus
PP/PE, Korken, LED-/Energiesparlampen,
Metallschrott, Papier, Pappe, Kartonagen
Info-Telefon 06031 906611
www.awb-wetterau.de

Rufen Sie Ihre Entsorgungstermine für das
Schadstoffmobil online ab:
**www.awb-wetterau.de/schadstoffmobil.
html**

Kehrbezirke der Schornsteinfeger

Stadtteile Assenheim, Bönstadt und Kaichen
Bezirksschornsteinfegermeister und
Gebäudeenergieberater i. H.
Arno Hütter 06447 92063
Butzbacher Str. 27 · 35428 Langgöns

Stadtteil Ilbenstadt

Bezirksschornsteinfegermeister und
Gebäudeenergieberater i. H.
Frank Blechschmidt 06187 290221
An der Landwehr 19 · 61130 Nidderau



**Der Bereitschafts-
dienst der Notdienst-
apotheken beginnt und endet jeweils um
9:00 Uhr.**

Freitag, 24.01.2025 - 9:00 Uhr

Apothek e Nieder-Wöllstadt 06034 2307
Frankfurter Str. 52 61206 Wöllstadt

Samstag, 25.01.2025 - 9:00 Uhr

Römer-Apothek e Tel. 06047 4052
Vogelsbergstr. 10 63674 Altenstadt

Sonntag, 26.01.2025 - 9:00 Uhr

Taunus-Apothek e 06032 32088
Kurstraße 9 61231 Bad Nauheim

Montag, 27.01.2025 - 9:00 Uhr

Hochwald Apothek e 06032 9282797
Chaumont-Platz 1 61231 Bad Nauheim

Dienstag, 28.01.2025 - 9:00 Uhr

Brunnen-Apothek e 06003 91890
Bahnhofstr. 14 61191 Rosbach

Mittwoch, 29.01.2025 - 9:00 Uhr

Schloß-Apothek e 06187 7878
Kilianstädter Str. 10 61137 Schöneck

Donnerstag, 30.01.2025 - 9:00 Uhr

Aesculap-Apothek e 06031 71120
Haingraben 11 61169 Friedberg

Freitag, 31.01.2025 - 9:00 Uhr

Turm Apothek e 06007 7676
Hauptstr. 60 61191 Rosbach

Samstag, 01.02.2025 - 9:00 Uhr

Markt-Apothek e 06039 2506
Homburger Straße 43 61184 Karben

Sonntag, 02.02.2025 - 9:00 Uhr

Burg-Apothek e 06187 3923
Eugen-Kaiser-Str. 32 61130 Nidderau

Montag, 03.02.2025 - 9:00 Uhr

Liebig-Apothek e 06031 71500
Bismarckstr. 30 61169 Friedberg

Dienstag, 04.02.2025 - 9:00 Uhr

Park Apothek e 06101 1799
Frankfurter Str. 51-53 61118 Bad Vilbel

Mittwoch, 05.02.2025 - 9:00 Uhr

Flora-Apothek e 06035 9684457
Messeplatz 7 61197 Florstadt

Donnerstag, 06.02.2025 - 9:00 Uhr

Engel Apothek e 06031 689180
Kaiserstr. 48 61169 Friedberg

Freitag, 07.02.2025 - 9:00 Uhr

Wetterau-Apothek e Tel. 06031 9944
Kaiserstr. 128 61169 Friedberg

Samstag, 08.02.2025 - 9:00 Uhr

Kapersburg Apothek e 06175 636
Köpperner Str. 87 61381 Friedrichsdorf

Sonntag, 09.02.2025 - 9:00 Uhr

Sonnen-Apothek e 06187 3885
Hanauer Str. 13 61130 Nidderau